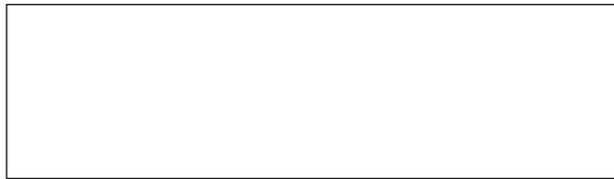




LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



## **Modulhandbuch**

### **Masterstudiengang: Sprachtherapie (Master of Arts, M.A.)**

**(120 ECTS-Punkte)**

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 20. September 2022**

**88/433/---/M0/H/2022**

**Stand: 02.05.2023**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Sprachheilpädagogik.....	4
Modul: P 2 Linguistik .....	6
Modul: P 3 Schriftsprachstörungen .....	8
Modul: P 4 Neurogene Sprach- und Sprechstörungen - Grundlagen .....	11
Modul: P 5 Forschung I .....	13
Modul: WP 1 Unterstützte Kommunikation .....	15
Modul: WP 2 Pragmatik.....	17
Modul: WP 3 Neurogene Sprach- und Sprechstörungen - Vertiefende Fragestellungen.....	19
Modul: WP 4 Unterricht .....	21
Modul: P 6 Sprech- und Schluckstörungen .....	24
Modul: P 7 Psychologie .....	27
Modul: P 8 Medizin .....	29
Modul: P 9 Forschung II .....	31
Modul: P 10 Klinisch-therapeutisches Praktikum .....	33
Modul: P 11 Abschlussmodul .....	35

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

## Modul: P 1 Sprachheilpädagogik

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 1.1 Evaluation und Qualitätsmanagement	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.2 Diskussion und methodenkritische Reflexion aktueller Forschungsfragen der Sprachheilpädagogik (Journal Club)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Zusatzqualifikation P-UK (Pädagogik bei Unterstützter Kommunikation) (P 1.2)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Qualitätsebenen (Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität) in der sprachtherapeutischen Praxis</li> <li>• Vertiefung in Prinzipien der Evidence Based Practice in der Sprachtherapie</li> <li>• aktive Auseinandersetzung mit Leitlinien-Empfehlungen zu ausgewählten Störungsbildern</li> <li>• aktive Bearbeitung und Interpretation von Primärstudien</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit externer Evidenz anhand vornehmlich englischsprachiger Studien</li> <li>• Rückbezug der externen Evidenz auf ausgewählte Einzelfälle in Form eines therapeutischen Prozesses</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Qualitätsmerkmale in der sprachtherapeutischen Praxis (Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität).</li> </ul>

- wissen, wie sie in der sprachtherapeutischen Arbeit eine hohe Qualität auf den verschiedenen Ebenen gewährleisten können.
- sind zur Gestaltung eines therapeutischen Prozesses ausgehend von einem Einzelfall unter Berücksichtigung der aktuellen externen Evidenz befähigt.
- können die Qualität von Primärstudien zu einem ausgewählten Thema kritisch beurteilen.
- können Studienergebnisse in Zusammenschau mit Leitlinien-Empfehlungen im Sinne der Evidence Based Practice einordnen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Referat
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Dana Gaigulo
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 2 Linguistik

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 2.1 Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik - Vertiefende Fragestellungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 2.2 Germanistische Linguistik - Vertiefende Fragestellungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte sprachwissenschaftliche Fragestellungen, insbesondere bezogen auf das Deutsche</li> <li>• theoretische und methodische Zugänge zu beispielhaften Phänomenen der Phonologie, Morphologie, Syntax oder Pragmatik</li> <li>• vergleichende Betrachtung anderer Sprachen</li> <li>• Behandlung empirischer Originalarbeiten</li> <li>• Einführung in verschiedene theoretische Zugänge</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen verschiedene sprachwissenschaftliche Theorien.</li> <li>• können diese zur tiefgehenden Beschreibung beispielhafter linguistischer Phänomene anwenden.</li> <li>• haben ein Verständnis für das Zusammenspiel von Theorie und Empirie in der empirischen sprachwissenschaftlichen Forschung.</li> <li>• kennen einzelne empirische Methoden.</li> <li>• können Merkmale des Deutschen insbesondere auch im Vergleich zu anderen Sprachen beschreiben.</li> </ul>

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Sarah Schimke
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 3 Schriftsprachstörungen

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 3.1 Früherkennung und Prävention von Schriftspracherwerbsstörungen	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Störungen der Schriftsprache im Kontext neurogener Sprachstörungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramt Sprachheilpädagogik (P 3.1)

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte**

- Konstrukt der phonologischen Informationsverarbeitung
- Begriffsklärung phonologische Bewusstheit
- Diagnostik der phonologischen Bewusstheit: Effekte und Grenzen einer Förderung der phonologischen Bewusstheit
- Kriterien für eine optimierte Förderung der phonologischen Bewusstheit
- Programme zur Förderung der phonologischen Bewusstheit Benennungsgeschwindigkeit: Begriffsklärung, Möglichkeiten der Überprüfung, Zusammenhänge mit der Worterkennung
- Fördermaßnahmen bei beeinträchtigter Benennungsgeschwindigkeit
- Arbeitsgedächtnis: Begriffsklärung, Möglichkeiten der Überprüfung, Zusammenhänge mit der Worterkennung
- Begriff, Ursachen und Symptomatik der Legasthenie
- Leitlinien zur Diagnostik und Therapie bei Lese-Rechtschreibstörungen
- multiaxiale Diagnostik

- Therapie der Lese-Rechtschreibstörung
- Neuronale Struktur, kognitive Funktionen und Läsionen der Lese- und Schreibareale (Visual Word Form Area, parietale und frontale Schreibareale / Exners Areal, reine Alexie / Agrafie)
- Neuronale Struktur, kognitive Funktionen und Störungen der frühen visuellen Verarbeitung der Schrift (retinotop, wortzentrierte und graphemzentrierte Repräsentation, Neglekt-dyslexie, Aufmerksamkeitsdyslexie, hemianope Dyslexie)
- Eye-Tracking-Studien zum Lesen (okulomotorische Modelle, Preview-Benefit- und Parafovea-on-Foveal-Effekte, etc.)
- Priming- und Masked-Priming-Studien zur kognitiven Repräsentation der Schrift
- Implikationen der neueren Forschung für die Behandlung von neurogenen Schriftsprachstörungen und aktuelle Reviews zu Diagnostik und Behandlung von Schriftsprachstörungen.

---

**Qualifikationsziele****Die Studierenden**

- wissen, was man unter der phonologischen Informationsverarbeitung und deren Teilfunktionen (phonologische Bewusstheit, Benennungsgeschwindigkeit, Arbeitsgedächtnis) versteht.
- können Zusammenhänge zwischen den Teilfunktionen der phonologischen Informationsverarbeitung und dem Schriftspracherwerb nachvollziehen.
- können Verfahren zur Früherkennung von Risikokindern durchführen und auswerten.
- kennen Kriterien einer optimierten Förderung der phonologischen Bewusstheit.
- kennen Programme zur Prävention von Schriftspracherwerbsstörungen und können diese in die Planung von Fördereinheiten integrieren.
- kennen Modelle zu angenommenen Ursachen der Legasthenie und können die Lernstörung beschreiben
- kennen Qualitätskriterien für die Diagnostik und wissen, für welche Therapieansätze eine empirische Evidenz vorliegt.
- können eine potenzielle Lese-Rechtschreibstörung gemäß der multiaxialen Diagnostik feststellen.
- kennen ausgewählte Therapiekonzepte und können Elemente daraus in die eigene Praxis übertragen.
- kennen die neuronale Struktur, kognitive Funktionen und Folgen von Läsionen der Lese- und Schreibareale (Visual Word Form Area, parietale

und frontale Schreibareale / Exners Areal, reine Alexie / Agraphie)

- kennen die neuronale Struktur, kognitive Funktionen und Folgen von Störungen der frühen visuellen Verarbeitung der Schrift (retinotop, wortzentrierte und graphemzentrierte Repräsentation, Neglekdyslexie, Aufmerksamkeitsdyslexie, hemianope Dyslexie)
- verstehen den theoretischen Hintergrund von Eye-Tracking-Studien zum Lesen (okulomotorische Modelle, Preview-Benefit- und Parafovea-on-Foveal-Effekte, etc.)
- lernen Priming- und Masked-Priming-Studien zur kognitiven Repräsentation der Schrift kennen und führen (bei eigenem Interesse) selbst (kleinere) Studien dazu durch
- verstehen die Implikationen der neueren Forschung für die Behandlung von neurogenen Schriftsprachstörungen und lesen aktuelle Reviews zu Diagnostik und Behandlung von Schriftsprachstörungen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Andreas Mayer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 4 Neurogene Sprach- und Sprechstörungen - Grundlagen

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 4.1 Lexikalische Störungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 4.2 Grammatische Störungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 4.3 Neuropsychologische Begleitstörungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 1 und 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• psycholinguistische Modelle, Störungen und Therapie der auditiv-rezeptiven Verarbeitung (sub-)lexikalischer Einheiten</li> <li>• psycholinguistische Modelle, Störungen und Therapie des mündlichen Abrufs (sub-)lexikalischer Einheiten</li> <li>• kategoriespezifische semantische und syntaktische Störungen</li> <li>• psycholinguistische Modelle, Störungen und Therapie der morphologischen Verarbeitung</li> <li>• psycholinguistische Modelle, Störungen und Therapie der Satzverarbeitung</li> <li>• Grundlagen der Neuropsychologie</li> <li>• Epidemiologie/Statistik/Begutachtung</li> <li>• Aufmerksamkeitsstörungen</li> <li>• Neglekt</li> <li>• Demenzen</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Störungen der auditiv-rezeptiven Verarbeitung (sub-)lexikalischer Einheiten klinisch erkennen und modellorientiert therapieren.</li> </ul>

- Störungen des mündlichen Abrufs (sub-)lexikalischer Einheiten klinisch erkennen und modellorientiert therapieren.
- kategoriespezifische semantische und syntaktische Störungen klinisch erkennen und modellorientiert therapieren.
- Störungen der morphologischen Verarbeitung klinisch erkennen und modellorientiert therapieren.
- Störungen der syntaktischen Verarbeitung klinisch erkennen und modellorientiert therapieren.
- neuropsychologische Störungen klinisch erkennen.
- testpsychologische Begrifflichkeiten richtig interpretieren.
- kognitive Störungen kritisch analysieren bzw. nosologisch einordnen.
- entweder eigenständig oder zusammen mit anderen Berufsgruppen adäquate (differenzial-)diagnostische bzw. therapeutische Maßnahmen einleiten bzw. durchführen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Eckart Rupp
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 5 Forschung I

**Zuordnung zum Studiengang**

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 5.1 Ausgewählte Themen zur Forschung in der Sprachheilpädagogik (Forschungsseminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Praktikum	P 5.2 Forschungspraktikum 1	WiSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Sprachheilpädagogik (P 5.1)

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

- Vorbereitung, Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Möglichkeiten der Datenerhebung und Datenauswertung
- wissenschaftliche Grundlagen zum Inhalt des konkreten Forschungsprojekts
- aktive Mitarbeit an Forschungsprojekten der Lehrstühle für germanistische Linguistik und Sprachheilpädagogik
- Durchführung von Datenerhebungen, Therapie- oder Fördereinheiten

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können ein wissenschaftliches Forschungsprojekt vorbereiten, planen und durchführen.
- kennen die wichtigsten Möglichkeiten der quantitativen und qualitativen Auswertung von Daten.
- kennen die wissenschaftlichen Grundlagen des Forschungsprojekts sowie den aktuellen Forschungsstand.

- sind in der Lage, die erhobenen Daten statistisch aufzubereiten, auszuwerten und mit Hilfe statistischer Analysen auszuwerten und zu interpretieren.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Forschungsbericht
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Sarah Schimke, Prof. Andreas Mayer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 1 Unterstützte Kommunikation

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 1.1 Einführung in Grundlagen und Grundfragen der Unterstützten Kommunikation	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 1.2 Konkrete Strategien und Methoden der Unterstützten Kommunikation	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Zusatzqualifikation P-UK (Pädagogik bei Unterstützter Kommunikation)

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

### Inhalte

- Grundlagenwissen über Zielgruppen und Formen der Unterstützten Kommunikation (UK)
- Einblicke in inter- und transdisziplinäres Arbeiten mit UK (Zusammenarbeit Therapie und Schule)
- Aufzeigen von Möglichkeiten für UK-Einsatz mit Klient:innen unterschiedlicher Altersgruppen
- Anwendung von UK als Methode der Sprachtherapie bei unterschiedlichen Erscheinungsbildern
- evidenzbasiertes Arbeiten in der Sprachtherapie mit UK
- Einblicke in aktuelle Forschungsthemen im Bereich der UK
- Kennenlernen von Interessensverbänden und Netzwerken

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- erwerben Grundlagen zu UK und sind sich der Bedeutung der Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen bewusst.
- lernen Schwerpunkte in der UK-Versorgung von Menschen verschiedener Altersgruppen und Lebenskontexten kennen.
- können einen therapeutischen Prozess mit UK planen (Zielsetzung, Interventionsplanung).
- können konkrete UK-Methoden an spezifischen Fallbeispielen anwenden und begründen (u.a. Wahl eines alternativen Kommunikationsmittels, Anwendung von Strategien, Gestaltung der strukturellen und kommunikativen Umwelt).
- präsentieren die individuell auf einen Fall abgestimmte Herangehensweise.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Dana Gaigulo
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 2 Pragmatik

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Grundlagen, Diagnostik und Therapie pragmatischer Störungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 2.2 Pragmalinguistik - Sprache und Handeln	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inclusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Lehramt Sprachheilpädagogik (WP 2.1)

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte**

- zentrale Begriffe aus dem Bereich der Pragmatik
- Interaktion von kognitiven und sprachstrukturellen Entwicklungsschritten für pragmatische Fähigkeiten
- Meilensteine der Pragmatik in der kindlichen Entwicklung
- Bedeutung der Pragmatik für die Ebenen der Aktivitäten und Partizipation
- Theorien der Pragmatik
- Möglichkeiten der diagnostischen Erfassung pragmatischer Fähigkeiten und Störungen im Kindes- und Erwachsenenalter
- Vorstellung und kritische Reflexion von Förder- und Therapiebereichen (Kommunikationsverhalten und Gesprächsführung, Textverarbeitung und Textverständnis, Situations- und Kontextverhalten)

- Vorstellung und kritische Diskussion von Verfahren zur Therapie pragmatischer Störungen sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale Begriffe und Theorien der Pragmatik und die Entwicklung pragmatischer Fähigkeiten im Lauf der Lebensspanne.</li> <li>• sind in der Lage, pragmatische Störungen den Ebenen der Körperstrukturen, Körperfunktionen, der Aktivitäten und Teilhabe zuzuordnen.</li> <li>• sind in der Lage, pragmatische Störungen in verschiedenen Ausprägungen im Lauf der Lebensspanne zu erkennen und anhand verschiedener Erhebungsinstrumente einzuordnen.</li> <li>• kennen spezifische Förder- und Therapiekonzepte für pragmatische Störungen, die im Einzelsetting, in Kleingruppen und unterrichtsintegriert durchgeführt werden können.</li> <li>• können diese Förder- und Therapiekonzepte planen und in der Praxis umsetzen.</li> </ul>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Julia Büttner-Kunert
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 3 Neurogene Sprach- und Sprechstörungen - Vertiefende Fragestellungen

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Sprachtherapie (Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Neurolinguistik - Sprache und Gehirn	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 3.2 Modellorientierte Diagnostik und Therapie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** keine

**Wahlpflichtregelungen** Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

- neurowissenschaftliche Methoden (EEG, MEG, fMRT, TMS, etc.)
- neuronale Substrate von Phonologie, Lexikon, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik
- neuronale Substrate neurogener Sprachstörungen
- Testtheorie
- Testkonstruktion
- Testevaluation
- Therapiematerial
- psycholinguistische Datenbanken
- Single Case Experimental Design

**Qualifikationsziele** Die Studierenden

- kennen neurowissenschaftliche Methoden (EEG, MEG, fMRT, TMS, etc.) und können neurowissenschaftliche Artikel lesen und verstehen.

- kennen die neuronalen Substrate von Phonologie, Lexikon, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik.
- kennen die neuronalen Substrate neurogener Sprachstörungen.
- kennen und verstehen die Kriterien wissenschaftlicher Testgüte.
- kennen und verstehen die klassische und probabilistische Testtheorie.
- wissen, wie man Tests konstruiert und evaluiert.
- sind in der Lage, modellorientiertes Therapiematerial zu erstellen.
- kennen psycholinguistische Datenbanken.
- kennen und verstehen das Single Case Experimental Design und können Einzelfallstudien lesen und interpretieren.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Eckart Rupp
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: WP 4 Unterricht

### Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 4.1 Sprachheilpädagogischer Unterricht	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 4.2 Mehrsprachigkeit als sprachtherapeutische Aufgabe	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Sprachheilpädagogik

### Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

### Inhalte

- Begriff des „Sprachheilpädagogischen Unterrichts“
- verschiedene Dimensionen sprachheilpädagogischen Handelns im Kontext Schule
- spezifische Akzentuierung der Lehrersprache im sprachtherapeutischen und sprachtherapierenden Unterricht
- Maßnahmen zur Stützung des Sprachverständnisses
- Möglichkeiten der unterrichtsintegrierten Sprachtherapie dargestellt am Beispiel grammatischer Störungen
- Bilderbuchbetrachtung als Methode der Sprachtherapie/Sprachförderung im Unterricht
- Wortschatzarbeit als Unterrichtsprinzip
- theoretische Grundlagen zur Mehrsprachigkeit
- Veranschaulichung unterschiedlicher Erwerbskonstellationen und -verläufe unter dem Einfluss verschiedener Spracherwerbsfaktoren
- Vergleich verschiedener Erstsprachen (russisch, arabisch, türkisch) mit dem Deutschen

- Erarbeitung von Standards zur Beurteilung des Sprachstandes mehrsprachiger Kinder in verschiedenen Sprachen
- kritische Analyse spezifischer Diagnostikverfahren
- Erarbeitung von Förder- und Therapieprinzipien für die Arbeit mit mehrsprachigen Kindern und Vorstellung sowie kritische Analyse induktiver, bilingualer und cross-linguistischer Ansätze

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind sich der unterschiedlichen Aufgaben und Ziele des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache bewusst.</li> <li>• können die Zusammenhänge zwischen Spracherwerbsstörungen und schulischen Lernschwierigkeiten nachvollziehen.</li> <li>• kennen die Merkmale einer spezifisch akzentuierten Lehrersprache und Kriterien zur sprachlichen Optimierung von Texten und können diese anwenden.</li> <li>• wissen, wie sie im Unterricht auf sprachliche Schwierigkeiten in der rezeptiven Modalität reagieren können (Stützung des beeinträchtigten Sprachverständnisses).</li> <li>• kennen Möglichkeiten der unterrichtsintegrierten Sprachtherapie.</li> <li>• können semantisch-lexikalische Defizite in der täglichen Unterrichtsarbeit berücksichtigen.</li> <li>• kennen verschiedene Formen des Zweit- oder Mehrsprachenerwerbs sowie relevante Einflussfaktoren.</li> <li>• kennen Verfahren zur Beurteilung des Sprachstandes in der Erst- und Zweitsprache.</li> <li>• sind im Kontext von Mehrsprachigkeit in der Lage, Diagnostikergebnisse zur Differenzierung von erwerbsbedingten Sprachauffälligkeiten und einer primären Sprachentwicklungsstörung zu nutzen und zu reflektieren.</li> <li>• können Förder- und Therapiemöglichkeiten, die im schulischen und außerschulischen Setting bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern mit Sprachentwicklungsstörung zum Einsatz kommen, anwenden.</li> </ul>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Andreas Mayer

**Unterrichtssprache(n)**                      Deutsch

---

**Sonstige Informationen**                      keine

## Modul: P 6 Sprech- und Schluckstörungen

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 6.1 Dysphagien	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 6.2 Zentrale Sprechstörungen - Vertiefende Fragestellungen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 6.3 Praxis der Therapie des Stotterns	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>Dysarthrie/Sprechapraxie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien der sprechmotorischen Organisation</li> <li>• auditive Dysarthriediagnostik mit den Bogenhausener Dysarthrieskalen für Erwachsene und Kinder (BoDyS &amp; BoDyS-KiD)</li> <li>• auditive Diagnostik bei Sprechapraxie mit den Hierarchischen Wortlisten (HWL-kompakt)</li> <li>• Diagnostik kommunikativer Parameter</li> <li>• therapeutische Ansätze bei Dysarthrien im Kindes- und Erwachsenenalter</li> <li>• sprechmotorische Störungen bei primär progredienter Aphasie (PPA)</li> </ul> <p>Dysphagie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Studienlage zu Therapieempfehlungen, z.B. Empfehlungen zur PEG-Versorgung, Therapie bei progredienten neurologischen Erkrankungen (z.B. ALS, Demenz, etc.)</li> <li>• aktuelle Studienlage zu evidenzbasierten Therapiemethoden</li> <li>• Leitlinien zu verschiedenen dysphagiebezogenen Erkrankungen</li> </ul>

- Screenings & Tests, Skalen & Scores, dysphagierelevante Fragebögen
- adaptive Hilfsmittel wie bspw. Diätanpassung
- kindliche Dysphagien/ Fütterstörungen
- Trachealkanülenversorgung
- Videofluoroskopie

Redeflusstörungen

- Tools zur Anamnese
- Diagnostik: Instrumente zu objektiven, fremd- sowie selbstperzeptiven Maßen
- Therapie: evidenzbasierte und klinisch erprobte Therapieverfahren und -methoden (Fluency Shaping, Modifikation und hybride Ansätze)
- Praxis: praktische Anwendung, Ausprobieren und Üben von lokalen und globalen Sprechtechniken (Weicher Stimmeinsatz, Pseudo-Stottern, Pull-Out, Zeitlupensprechen, Vorbereitungs-Set, Nachbessern)
- Supervision: supervidierte Fallbesprechungen aus Praktika

---

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- kennen die zentralen und peripheren Funktionen des fazio-oralen Traktes, des Schluckens, der Sprechmotorik und des Redeflusses.
- kennen die Symptome von Dysarthrien und Sprechapraxie und Dysphagie.
- können Diagnostikverfahren für Diagnose und Differentialdiagnose von Dysarthrien und Sprechapraxien anwenden.
- können anhand von einzelfallbezogenen Patho-physiologien therapeutische Interventionen ableiten.
- können Studien zu Diagnostik und Therapie von Sprech- und Schluckstörungen analysieren/ kritisch lesen und beurteilen.
- können Leitlinien zu Sprech- und Schluckstörungen ermitteln und gebrauchen.
- Trachealkanülen bestimmen, unterscheiden und auswählen.
- Videofluoroskopiebefunde beurteilen und interpretieren.
- können die Anamnese-, Diagnostik- und Therapieverfahren in der Praxis anwenden.
- können einen patientenorientierten (idiographischen) Therapieplan im Rahmen der ICF (Methodenwahl, Schrittfolge, Therapieinhalte) erstellen.

---

**Form der Modulprüfung**

Klausur

---

**Art der Bewertung**

Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Georg Thum M.A.

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: P 7 Psychologie

**Zuordnung zum Studiengang** Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 7.1 Personalführung und Organisationsmanagement	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 7.2 Ausgewählte Themen aus der kognitiven Psychologie	WiSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)
Seminar	P 7.3 Statistik - Vertiefende Fragestellungen	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** keine

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

**Inhalte**

- Europarecht und nationale Rechtsverordnungen
- Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen, Arbeitsverträge
- Inhalte eines Arbeitsvertrags
- Pflichten bei Berufstätigkeit; Verschwiegenheitspflichten; Datenschutz, Aufsichtspflicht
- Heilmittelrichtlinien
- Erläuterung der Verordnungsmuster
- ICD-10-Codes
- Umsetzung der Frühförderverordnung in den einzelnen Bundesländern
- PatientenrechteänderungsG
- Überblick über die Entwicklung im Gesundheitssystem durch die Reformen seit 2007
- Besonderheiten des Arbeitsvertrages im Bereich der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie
- (verallgemeinerte) lineare gemischte Modelle mit festen und zufälligen Faktoren in R oder SPSS
- Kontrastkodierung in R oder SPSS
- Diskriminanzanalyse in R oder SPSS

- Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse in R oder SPSS
- Clusteranalyse in R oder SPSS

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die gesetzlichen Grundlagen der Tätigkeit als Sprachtherapeut*in</li> <li>• kennen die Inhalte der Heilmittelrichtlinien und können diese in der Praxis anwenden</li> <li>• sind in der Lage das Verordnungsmuster für die Krankenkasse auszufüllen</li> <li>• können (verallgemeinerte) lineare gemischte Modelle mit festen und zufälligen Faktoren in R oder SPSS ausführen.</li> <li>• verstehen die Kontrastkodierung und können verschiedene Kontrasttypen in R oder SPSS kodieren.</li> <li>• können eine Diskriminanzanalyse in R oder SPSS durchführen.</li> <li>• können eine Hauptkomponenten- oder Faktorenanalyse in R oder SPSS durchführen.</li> <li>• können eine Clusteranalyse in R oder SPSS durchführen.</li> </ul>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Hausarbeit
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Andreas Mayer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 8 Medizin

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 8.1 Kognitive Neurologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 8.2 Audiologie - Vertiefende Fragestellungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Sonderpädagogik

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

keine

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

### Inhalte

- Audiometrie
- Beurteilung und Diagnostik peripherer Hörstörungen und Auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (schulischer Kontext)
- aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen im Bereich technischer Hörhilfen
- zerebrale Sehstörungen
- Gedächtnisstörungen
- Störungen der Raumkognition
- Apraxien
- Klinik, Diagnostik und Therapie
- Neuroanatomie bzw. -pathologie

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sollen fachliche und überfachliche forschungsnahe Kompetenzen im Bereich der fokussierten Störungen erwerben.
- können die genannten Störungen nosologisch einordnen.
- können adäquate (differenzial)diagnostische bzw. therapeutische Maßnahmen einleiten bzw. durchführen.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Dana Gaigulo
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 9 Forschung II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	P 9.1 Forschungspraktikum 2	WiSe	-	150 h	(5)
Praktikum	P 9.2 Forschungspraktikum 3	WiSe	-	120 h	(4)
Kolloquium	P 9.3 Forschungskolloquium	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

### Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

### Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

### Wahlpflichtregelungen

keine

### Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an P 5.1

### Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

### Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

### Inhalte

- Vorbereitung, Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Möglichkeiten der Datenerhebung und Datenauswertung
- wissenschaftliche Grundlagen zum Inhalt des konkreten Forschungsprojekts
- aktive Mitarbeit an Forschungsprojekten der Lehrstühle für germanistische Linguistik und Sprachheilpädagogik
- Durchführung von Datenerhebungen, Therapie- oder Fördereinheiten

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- können ein wissenschaftliches Forschungsprojekt vorbereiten, planen und durchführen.
- kennen die wichtigsten Möglichkeiten der quantitativen und qualitativen Auswertung von Daten.
- kennen die wissenschaftlichen Grundlagen des Forschungsprojekts sowie den aktuellen Forschungsstand.
- sind in der Lage, die erhobenen Daten statistisch aufzubereiten, auszuwerten und mit Hilfe

---

statistischer Analysen auszuwerten und zu interpretieren.

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Forschungsbericht
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Sarah Schimke, Prof. Andreas Mayer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

---

## Modul: P 10 Klinisch-therapeutisches Praktikum

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	P 10.1 Praktikum	WiSe	-	150 h	(5)
Seminar	P 10.2 Reflexion des Praktikums	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klinisch-therapeutische Praktika im Umfang von 150 Stunden in einschlägigen externen Einrichtungen, in denen sprachtherapeutische Leistungen sowie angrenzende, dem Fach verwandte Tätigkeiten erbracht werden, z.B. Hilfsmittelversorgung durch Rehafirmen; Diagnostik, Förderung und Beratung durch sonderpädagogischen mobilen Dienst in Schulen, Tätigkeiten in Beratungsstellen für Unterstützte Kommunikation, sonderpädagogischen Förderzentren, Rehazentren/-kliniken für neurologische Sprach- und Sprechstörungen u.v.w.m. (die Eignung der Praktikumsstelle muss vorab durch den/die Modulbeauftragte/n bestätigt werden)</li> <li>• Hospitation und insbesondere unter Supervision durchgeführte Diagnostik, Therapie, Förderung und Beratung in selbstgewählten Indikationsbereichen gemäß vorab definierter und vereinbarter Aufgabenbereiche</li> <li>• Anwendung und Reflexion evidenzbasierter Praxis an eigenen, supervidierten Fällen aus den Praktika im Begleitseminar und dem Praktikumsbericht</li> <li>• kollegiale Beratung</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden

- vertiefen ihr theoretisches Wissen aus den Wahlpflichtmodulen durch die supervidierte Anwendung und Reflexion evidenzbasierter, in ihren Praktika erbrachten sprachtherapeutischen Leistungen und interdisziplinären Beratungstätigkeiten.
- erweitern und vertiefen ihre therapeutischen Handlungskompetenzen und Expertise und schärfen dadurch ihr therapeutisches Qualifikationsprofil (insbesondere in den gewählten Schwerpunkten der Wahlpflichtmodule).
- erweitern ihre Fähigkeit, Theorie und Praxis durch Fallarbeiten zu verknüpfen.
- sind in der Lage, die eigenen therapeutischen Handlungskompetenzen kritisch zu reflektieren und zu hinterfragen.
- sind in der Lage, Grundlagen der kollegialen Beratung praktisch anzuwenden.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist nicht benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Dana Gaigulo
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Zur stärkeren Profilbildung der Studierenden wird bei der Auswahl der Praktikumsstellen die inhaltliche Orientierung an den Wahlpflichtmodulen empfohlen.

## Modul: P 11 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Sprachtherapie  
(Master of Arts, M.A.)

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterarbeit	P 11.1 Masterarbeit	SoSe	-	810 h	(27)
Disputation	P 11.2 Disputation	SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	keine
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreiche Teilnahme an P 1 bis P 4 und zwei Wahlpflichtmodulen aus WP 1 bis WP 4
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Aufbau und Qualitätskriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit</li> <li>• wissenschaftliche Fragestellung als Ausgangspunkt der Arbeit</li> <li>• Methoden wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• formale Richtlinien für die Gestaltung der Abschlussarbeit</li> <li>• Planung und Durchführung eines wissenschaftlich orientierten Projekts aus den Handlungsfeldern der Sprachtherapie (Auswahl eines Themas, Entwicklung einer Fragestellung, Planung des Projekts, Auswahl geeigneter Forschungsmethoden, Verfassung eines Forschungsberichts in Form der Masterarbeit)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind sich dessen bewusst, dass eine wissenschaftliche Arbeit die Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden darstellt.</li> <li>• kennen die wesentlichen formalen Richtlinien (v.a. Zitation und Anlegen eines Literaturverzeichnisses) für eine wissenschaftliche Arbeit und können diese anwenden.</li> </ul>

- können für ihre Abschlussarbeit eine Fragestellung entwickeln, die Durchführung planen und die Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden beantworten.
- können ihr Forschungsprojekt im Rahmen eines wissenschaftlichen Vortrags vorstellen und die Planung, methodische Umsetzung kritisch reflektieren sowie in den internationalen Forschungssand einbetten (Disputatio).

---

<b>Form der Modulprüfung</b>	Masterarbeit und Disputation
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Andreas Mayer
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine